

Bezugsgebühr:

Monatsheft 2 M. 60 Pf.; durch die Post 3 M. 75 Pf.

Die „Dresdner Nachrichten“ erscheinen täglich zweimal; als Beilage in den Abend und zur Mitternacht, als einzige Zeitung, wo der Kaufmann und der Bürger, ebenso wie der Wissenschaftler erhält, erhalten von allen an Wohnung, die mehrere Jahre alte Bauten, isoliert, in ganz Wohnungen Verbrauch und Verwaltung ausüben.

Morgens um 5 Uhr im Druckerei- und Verlagsamt.

Korrespondenz:

Zentrum, 11 u. 12 Mr. 2006.

Telegraphen-Adressen:

Nachrichten Dresden.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856  
Verlag von Siegels & Reichardt.

Anzeigen-Partie.

Die Anzeigen von Wohnungen erfordern in der gewöhnlichen und besonderen Ausführungsform in Dresden bis Sonderpreis 2 M. Sonn- und Feiertags bis Sonderpreis 3 M. Samm- und Feiertags bis Sonderpreis 3 M. Sonn- und Feiertags bis Sonderpreis 3 M. Aufzählpausen auf der Preisliste 2 M. Pf. bis 25 Pf. 25 Pf. als „Gesamt“ oder auf Terste 40 Pf. 30 Minuten nach Sonn- und Feiertags 1 M. bis 25 Pf. 25 Pf. als „Gesamt“ bis 40 Pf. 40 Pf. bis 60 bis 60 Pf. mit dem Beliebtesten Kosten.

Richtigste Ausgabe nur gegen Bereitschaftszettel.

Beliebte Werke mit 10 Pf. berechnet.

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.

Mende & Täubrich \* Bankgeschäft \* 12 Seestrasse 12.

Mr. 81. Spiegel:

Neueste Nachrichten. Hofnachrichten. Landtag. Stadtvordienstschau.

Altdörflicher Verband. Gottspiel Novelli. Concert Teresa Sewell. Kellie Melba.

Sonnabend, 24. März 1900.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 23. März.

Berlin. Der Reichstag nahm in dritter Beratung den Haiegen-Denkmal-Dreifiguren wobei nach kurzer Generaldebatte in der Sitzung abstimmen. Keiner wurde wiedergekehrt. Die Reichsregierung betonte die Bedeutung der Feierlichkeit in der Feierlichkeit des Arbeitslebens im dritten Leistung angewandt.

Berlin. Das Befinden des vom Schlag gezeichneten Abgeordneten Koch ist seit gestern gebessert, der linke Arm und das linke Bein sind aber noch immer geschwollen. Zur dritten Gutsberatung im Reichstage ist von freilicher Seite folgende Resolution beantragt worden: Dem Reichstag zu verleihen, über die Wichtigkeit der Bestimmung des Zollvertrages betreffend die Zollfreiheit für Materialien zum Bau, zur Reparatur und zur Ausführung von Seesiedlungen anzusehen und das Ergebnis darüber dem Reichstag in seiner nächsten Sesson vorzulegen. — Dem Reichstag in eine Zusammensetzung zugegangen über die Ergebnisse des Jahres 1899 bei der Annahme der in den Bundesstaaten für die bedingte Begründung geltenden Vorschriften.

Wien. Die überwiegende Mehrzahl der Blätter ist der Ansicht, dass die Ergebnisse der diesmaligen Tagung der Verhandlungskommission berechtigend zu guten Hoffnungen. Einige meinen, dass Konkurrenz sei eine bedeutende Förderung des Friedensvertrages; sie haben die günstige Stimmung und den allgemeinen guten Willen heraus, welcher sich manifestiert, eine Einigung heranzutun. Das Abendblatt konstatiert, dass die Frage des Sprachgebrauchs bei den autonomen Behörden und die Rechtslage der Landesversammlungen aus dem böhmischen Streit als ausgeschieden betrachtet werden könne; auch bezüglich der letzten und wichtigsten Frage des Sprachgebrauchs bei den landesherrlichen Behörden ständen die Gegenseite nicht mehr diametral gegenüber. Die R. A. Pr. stellt fest, dass über wichtige Streitpunkte eine Einigung erzielt worden sei.

Rome. In einer gestern in Rom eingehaltenen Versammlung von Delegierten der Ausländer und der Bevölkerung wurde die Bedingungslosen Beteiligung der Arbeitnehmer vereinbart. Heute früh sind sämtliche Beteiligte angekommen.

Rome. Die im Sitzungssaal gelegene Decke des Palazzo ist mittlerweile abgebrannt. Von den 50 Häusern ist fast nichts unverzerrt.

Berlitz. (Meldung des R. A. Wien). Telegraphen-Redaktion. Im zuständiger Reisebüro bezeichnet man die von einzelnen Blättern verworfene Beurteilung, der unjährige Geschäftsführer Maniuskuo habe den Autzug erhalten, alle Beziehungen zur herzlichen Regierung einzustellen, als jeder Beurteilung entbehrende Tendenzmeldung. Maniuskuo hatte gestern am Abgangstage des Ministerpräsidenten, diesem den unzähligen Besuch ab.

Konstantinopel. Der osmanische Patriarch Limanian überreichte der Blüte seine Denkschrift, weil sehr in Betracht des Wahlates des Katholikos in Thessaloniki der Protest erfolgt ist.

Kamerun. Bei der Expedition des Hauptmanns v. Pfeiffer im Norden des Schutzgebiets wurden sämtliche Lüttjens, nämlich Hauptmann v. Pfeiffer und die Leutnants v. Baudenberg und v. Petersdorf, sowie der Arzt Dr. Dittmer, Leichter, Jäger, verwundet. Hier ist Major v. Gagern am Halsplatz getötet.

Kimberley. (Neueröffnung). Eine Batterie der Kavallerie übergeben war, traf gestern bei Warrenton bei einem Ausfahrtsergebnis auf den Feind. Es entpuppt sich ein ziemlich lebhafte Kampf.

An der heutigen Berliner Börse konzentrierte sich das Interesse auf die Auslösung der Nordd. Alfa. Ag., in welcher vorübergehend in Münchneria gewartet wird. Die Konsequenzen dieser Überbevölkerung dürften in absehbarer Zeit auf das ganze wirtschaftliche Leben einen drückenden Einfluss ausüben. Der Geschäftsbereich war null; die kritische Lage am Geldmarkt hält noch wie vor große Unternehmungen zurück. Ultimogold vor heute reichlicher begeht, und nur zu höheren Sägen zu erlangen; auch tägliches Geld ist nur zu sehr

hohen Sägen zu bekommen. Der Montanmarkt machte eine Ausnahme: es wurden einzelne Werte bei ihm leichter umgedreht, namentlich Bochumer, Donauer und Schwäbischer Bergbau auf hohen Dividendenbezügen. In der zweiten Stunde wurde der Börse ganz ruhig; die Kurse sind nun noch als nominal zu bezeichnen. Am Montanmarkt liegt sich der gesetzliche Kurs, beobachtete Veränderungen sind nicht hervorzuheben. Am Eisenbahnmarkt nutzten deutsche Bahnen eher nachgezogen, was frischen amerikanische hohen auf New-York; auch Eisenbahn galt behauptet. Im Automobil waren die Veränderungen minimal; heimische Werte aber nachgezogen. Der Schluß der Börse war fast: rheinische kommen die in der zweiten Stunde eingeschrittenen Kurzbeschaffungen wieder eingeholt werden. Privatbörse 5% Preis. Ultimogold 6% Preis. Nach privaten Einschätzungen wurden bezahlt für der Spur 18,00 M., wie gefordert. Im Getreide-Bereich machte das große Angebot von argentinischen Werten einen ungünstigen Eindruck: es sollen ganz beträchtliche Ladungen von Argentinien angeboden sein. Am Getreide zeigen sich etwas Kauflust, Weizen und Roggen kommen sich gut behaupten. Im Mittwochsverkehr überwog dagegen das Angebot, so dass die beiden Börsentreibenden um etwa 1% nachgaben müssen. In der zweiten Stunde trat mit das ungünstige Wetter und auf sie Meliorungen aus Österreich-Ungarn eine Erholung der Börse ein. Die Werte kamen sich ungefähr auf das geistige Niveau wieder zu geben. Die Nachfrage nach österreichische Werte, namentlich nach Rügen, war ganz ausreichend, besonders trat Sachsen wieder als Kaufmänner auf; auch aus Thüringen und aus der Magdeburger Gegend. In Kaufsorten vor. — Wetter: Sonnabend. Sonnabend. Sonnabend.

\* Dresden Börse vom 23. März. Die Börse heute wieder beschäftigt für Montanwerte seicht, so wie sie die letzten Börse in ihrer Art minimalem Gewichtes gänzliche Disposition weist. Von Berlin wurden folgende Kurse aus einer Stunde gemeldet: Metall 224,50, Distillat 157,25, Deutsche Bank 212,50, Dresdner Bank 160,25, Handelsbank 172,50, Stahlbahn 137, Lombard 28,10, Bodenmeier 289,50, Laufschuhe 277,10, Dachundher 139,80, Spanier 71,50. Der Wert von Berlin gestern wurde als null bezeichnet. Auf den Kaufmännischen waren es nur wenige Werte, welche die Aufmerksamkeit auf sich zogen. Beim Mann verhinderten bei früheren Minuten 1% anzuschauen, trotzdem von einigen Seiten Gewinnrealisierungen vorzunommen wurden. Zimmermannsverkauf 2% am. Ein normale Börse sollte manchmal vorwiegend Materials 1,00 hören benötigen werden. In Sondermarkt sind ausnahmsweise Goldwerte höher bezahlt werden. Als höchste sind noch zu erwarten: Zauberkunst + 2,25, Schönheit + 1,50, Durmone + 0,25, Bush + 0,50, Buchhalter + 1. Abweichungen in derartigem Umfang erlaubt eine Gegenwart eine Erholung der Börse. — Börsenverein, Auguste behaupten sie, Transportunternehmen neuerdings Entwicklung. Vereinigte Schiffer beanspruchen um, wenn nemam 0,25, Dresden Straßenbahn um 0,25 nach. In Passierabfahrten und Bausatzelsschenken noch das Gehirn vollständig. Von Bantiam und nur Dresden Kreidt und Sohn Kreidt als schone zu erwarten. Für Brauerei war etwas deutsches Radkrafte. Als höher sind Goldschmiede + 2 und Blasius + 1 zu erwarten. Unter den Dienstleistungen kann eine Steigerung von 1,50 durchsetzen. Dachundher und Cognac können zu weiteren Kurzen und Kurssteigerungen 0,50 niedriger um. Handelsbank bewegten sich. Von Handels handelt man auch. Ausleiter unverständet, während Preuß. 3,20 pro. Konkurs leicht ausgenutzt werden. Leder, Fassnoten 0,45, ab.

\* Dresden Börse vom 23. März. Die Börse heute wieder beschäftigt für Montanwerte seicht, so wie sie die letzten Börse in ihrer Art minimalem Gewichtes gänzliche Disposition weist. Von Berlin wurden folgende Kurse aus einer Stunde gemeldet: Metall 224,50, Distillat 157,25, Deutsche Bank 212,50, Dresdner Bank 160,25, Handelsbank 172,50, Stahlbahn 137, Lombard 28,10, Bodenmeier 289,50, Laufschuhe 277,10, Dachundher 139,80, Spanier 71,50. Der Wert von Berlin gestern wurde als null bezeichnet. Auf den Kaufmännischen waren es nur wenige Werte, welche die Aufmerksamkeit auf sich zogen. Beim Mann verhinderten bei früheren Minuten 1% anzuschauen, trotzdem von einigen Seiten Gewinnrealisierungen vorzunommen wurden. Zimmermannsverkauf 2% am. Ein normale Börse sollte manchmal vorwiegend Materials 1,00 hören benötigen werden. In Sondermarkt sind ausnahmsweise Goldwerte höher bezahlt werden. Als höchste sind noch zu erwarten: Zauberkunst + 2,25, Schönheit + 1,50, Durmone + 0,25, Bush + 0,50, Buchhalter + 1. Abweichungen in derartigem Umfang erlaubt eine Gegenwart eine Erholung der Börse. — Börsenverein, Auguste behaupten sie, Transportunternehmen neuerdings Entwicklung. Vereinigte Schiffer beanspruchen um, wenn nemam 0,25, Dresden Straßenbahn um 0,25 nach. In Passierabfahrten und Bausatzelsschenken noch das Gehirn vollständig. Von Bantiam und nur Dresden Kreidt und Sohn Kreidt als schone zu erwarten. Für Brauerei war etwas deutsches Radkrafte. Als höher sind Goldschmiede + 2 und Blasius + 1 zu erwarten. Unter den Dienstleistungen kann eine Gegenwart eine Erholung der Börse. — Börsenverein, Auguste behaupten sie, Transportunternehmen neuerdings Entwicklung. Vereinigte Schiffer beanspruchen um, wenn nemam 0,25, Dresden Straßenbahn um 0,25 nach. In Passierabfahrten und Bausatzelsschenken noch das Gehirn vollständig. Von Bantiam und nur Dresden Kreidt und Sohn Kreidt als schone zu erwarten. Für Brauerei war etwas deutsches Radkrafte. Als höher sind Goldschmiede + 2 und Blasius + 1 zu erwarten. Unter den Dienstleistungen kann eine Gegenwart eine Erholung der Börse.

Der längere, aber unerlässlicher Debatté die Kapitel 73 bis 81 mit Ausnahme der Kapitel 77a und 81 des ordentlichen Staatshaushaltsetats, das Department der Finanzen betreffend, offenbar nach den Anträgen der Deputation, während sich die erste Nummer mit der Kapitel 88 bis 101 des ordentlichen Staatshaushaltsetats, das Department des Kultus und öffentlichen Unterrichts betreffend, und hierzu eingegangenen Petitionen, sowie mit Titel 19 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats, die Errichtung eines neuen Wohngebäudes beim Gymnasium zu Dresden-Kennedy betreffend, zu beschäftigen hatte.

Die zweite Deputation der ersten Kammer beantragt den von dem Königlichen Staatsrat mit der Stadtgemeinde Bayreuth abgeschlossenen Vertrag über die menschliche und kostbare und oblatenreiche Abtreibung einer Gesamtfläche von 10 Hektar auf Bayreuth zur Errichtung einer Strafanstalt zu genehmigen.

Die zweite Deputation der ersten Kammer beantragt zu den Petitionen wegen Errichtung von Amtsgerichten nach Maibaum und Bösa und Erweiterung von Bauten zu Bauten und Saal zu Erweiterung, Bauten und Saal zu Erweiterung zu übernehmen: Berghausstraße, Gehege Großthier, Grünbaum, Dorothea-Langehausstraße, Auguste, Luitpold, Meissendorf, Delniß, C. Dahlberg, Raum auf der Deichstraße in Lützen; ferner die Petition der Stadt Bayreuth gegen Wiedererstellung eines Amtsgerichtes in Roth und die Petition von Moritzburg, insofern sie sich auf die Errichtung eines Amtsgerichtes bezieht, um am verloren zu lassen.

\* Die königliche Deputation B der zweiten Kammer beantragt die unter Artikel 11 des außerordentlichen Etats verlangte alte Rate von 1.700.000 M., unter Abdruck von 1.700.000 M., also mit 1.000.000 M. zum vorläufigen Ausbau der Straße Friederich-Strehlen. Dresden-Schlesien. Erweiterung der Haltestellen Strehlen und Fried und Friedersdorf, sowie zur Befreiung der Auseinandersetzungen innerhalb der Straße Birken-Dresden zu bewilligen.

\* In der letzten Stadtvordienstschau kam zunächst ein Schreiben des Bürgervereins für Neu- und Antonstadt zur Verarbeitung, bei der Befreiung der Gangbahn von der Nähe der Börse auf der Straße Coburg entlang nach der Marienbrücke. Die Gestaltung des Baues geschlossen. Hünerzelben an der Marienbrücke und verlängerten Antonstraße und die Befreiung der Antonstraße vom Kaiser-Wilhelm-Platz bis zur verlängerten Antonstraße. Dies, sowie ein weiteres Schreiben des Bürgervereins für Neu- und Antonstadt, in welchem um Errichtung der Kapelle an der Südseite der Marienbrücke erucht wird, werden an den Rath mit der Bitte um Beurtheilung seiner Erichtung abgegeben. Die Tagesordnung erfordert einen Antrag der Herrn Stadtvordienstlichen Gutsherrn und Genossen, den Rath zu erüben, Befreiungen zu treuen, das das nördliche Schlosstum in dem Gemeindegrundstück Kreuzstraße 6 an einen der Fertige, wenn deren zwei oder drei himmelvoller fallen, dem Publikum von 11—1 Uhr für die Freizeit der Freizeitbetrieb öffnen. Antragsteller giebt mit vielen Humor ein Gespräch wieder, wie er von auswärtige begogene Wiener Werte nicht habe untersuchen lassen können, weil einige Tages aneinander folgten und die Werte wären verdecken waren, und wie er darauf mit 3 M. Strafe belastet worden sei. Diese Beihilfegesellschaften wünschten festig, St. B. Wieder möchte die Sonntagszeit der Beamten nicht geben und beantragt die Abgabe des Antrags an den Rath zur Erwägung. Stadtbau köpfen betont, dass bis jetzt ein Bedarf auf der angebunden Richtung sich noch nicht herausgestellt habe, und dass nach Beurteilung des Antrages mindestens 3 Bamente im Schonmiete zugeben sein müssten. Die Wiener Würde aber müsstet Stück für Stück an Trümmern untersucht werden. St. B. Fleischereibewohner Würde untersucht den Antrag und beantragt, auch das Schonmiet Leipzigerstraße einzubringen. Nunmehr wird der Antrag mit der St. B. Müllerischen Erweiterung gegen 2 Stimmen zum Bechlag erhoben.

\* Die Deputation erhielt Kollegium seine Zustimmung dazu, dass die Beurteilung des Antrages noch bei der städtischen Gasfabrik bis auf Weiteres auf 800 M. erhöht werden und bewilligt der in den Kabinetts tretenden Ämternmeister im Mattheisparktal Frau

Oertliches und Sachsisches.

Dresden, den 23. März.

\* Se. Majestät der Könige tritt am 31. März früh von Montone hier wieder ein.

\* Ihre Kaiserehrlichkeit. Königl. Hoheit zu Prinzessin Friedrich Auguste läuft heute in den Palais und Modekammern des Komplexes Hoffliegeren Barthel, Weißhausstraße.

\* Se. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht. Regent von Mecklenburg-Schwerin, traf mit hoher Gefolge gestern hier ein und nahm im Hotel Europäischer Hof Wohnung.

\* Landtag. Auch heute hielt die Sammelfrühlinge Sitzungen ab. Die zweite Nummer erledigte in Schlussberatung mit dem Stile des Werkes vertrauter zu fühlen schien als am Abend vorher in der bluttrischen dramatischen Geschichte Lelias & durchaus außergewöhnliche Leistungen boten. Signorina L. Giannini ist besonders hervorzuheben, die den tragischen Habenbach-Gretchen mit berührenden Freude und selbstbewußter Energie sprach; auch die innere und äußere Bandlung der jungen Jungfrau war mit klugen Mitteln vorbereitet und wirkungsvoll durchgeführt. Nach der Shakespeare'schen Sonnabend-Konzert erhielt die Gärtner einen feinen berühmten Monolog, mit dessen Vorlage er besonders durch die geradezu vorzühlige Biedermade von Lüder und Meine in allen Schattierungen zu einheitlicher Bewunderung hinzu, so dass auch nach dieser Richtung in das „Gärtner Novelli“ in harmonischer Schönheit auslängt.

Das Haus war besser besucht, als am Abend vorher, und des Besatzt, an dem die Kaiserin, Königl. Hoheit zu Prinzessin Friedrich Auguste sich wieder auf das Verhältnis beteiligte. Lang vom zweiten Alt an bis den illustren Gast ebenso recht wie schmeichelhaft. B. A. Wall.

\* Ad. Teresa Sewell, eine unserer liebsten gehabten Klavierlehrerinnen, brachte sich als solche gestern in einem eigenen Concert (Meinland) in entzückende Erinnerung. In seinem Hause laum es sich nicht um virtuose Darbietungen, vielmehr genügt es vollkommen, wenn Concertgebinnen, welcher Provenienzen den einfachen Beweis erbringen, dass sie Technik und Form so weit beherrschen, als es der Unterricht für bestreite pädagogische Zwecke erfordert. In diesem Sinne beurtheilt, kann man dem Sewell-Concert einfach die gleiche Anerkennung aussprechen, die Ad. Sewell bei ähnlicher Gelegenheit öfter zu Theatralen gebracht ist. Mit einer Sonate (op. 7) von G. Grieg und kleinen Stücken von Silas, Brahms, Schumann, Liszt Transcriptionen Französischer Lieder u. d. bewährte Ad. Sewell wieder als gute Pianistin und Musikerin, die über lange fortwährend aufgebildete Technik verfügt und unter Beobachtung eines gefüllten Gesanges und einer wohlgelegten Partitur-

mit dem Stile des Werkes vertrauter zu fühlen schien als am Abend vorher in der bluttrischen dramatischen Geschichte Lelias & durchaus außergewöhnliche Leistungen boten. Signorina L. Giannini ist besonders hervorzuheben, die den tragischen Habenbach-Gretchen mit berührenden Freude und selbstbewußter Energie sprach; auch die innere und äußere Bandlung der jungen Jungfrau war mit klugen Mitteln vorbereitet und wirkungsvoll durchgeführt. Nach der Shakespeare'schen Sonnabend-Konzert erhielt die Gärtner einen feinen berühmten Monolog, mit dessen Vorlage er besonders durch die geradezu vorzühlige Biedermade von Lüder und Meine in allen Schattierungen zu einheitlicher Bewunderung hinzu, so dass auch nach dieser Richtung in das „Gärtner Novelli“ in harmonischer Schönheit auslängt.

Das Haus war besser besucht, als am Abend vorher, und des Besatzt, an dem die Kaiserin, Königl. Hoheit zu Prinzessin

Kunst und Wissenschaft.

\* Gaieté Novelli. Nicht ohne lebhafte Vergangenheit nahm man dem zweiten Gaietélebenabend Ernesto Novelli's entgegen, der Shakespear's unverwüstliche Ruybaldo. Der Ruybaldo ist einer eigenen Bearbeitung des Ruybaldo vertraut. Liegt doch die kroatische Figur des Petruchio zu jedem Rumpen- und Lamponen, das man eingerungen kann, in der Lustigkeit des Petruchio als einen enthernten Wahlverwandten des Ton-Lubitsche erscheinen legt, wenn er ihm auch ganz jämmer zu Gesicht stand. Vom zweiten Alt an milderte der Darsteller alle diese Sutthalen merlich, um nach dem Beginn des zweiten Aufzuges den Charakter im großen Stile des R. Ruybaldo zu spielen und mit einer Süße seines Wendungen im Spiel eine künstlerisch überzeugend reizvolle exaltierte Verbindung zu bieten, die vollständig mit seinem komödiantischen Luigi XI. vom Abend eine künstlerisch überzeugend reizvolle exaltierte Verbindung zu bieten, die vollständig mit seinem komödiantischen Luigi XI. vom Abend eine künstlerisch überzeugend reizvolle exaltierte Verbindung zu bieten, die vollständig mit seinem kom



# Börsen und Handelstheil.

\* **Goldsack** in Dresden eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Am 19. März unter Vorbeh. des Herrn Ge. Kammerrats Dr. Wenz abgehaltenen 9. ordentlichen Generalversammlung bestellten sich 45 Genossen. Nach Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden zunächst sein Bedauern aus über den Rücktritt des bisherigen Vorstandes des Aufsichtsraths, des Herrn Ge. Gottschall, welchem die Versammlung ihren Dank für sein ehrenhaftes Eintraten für die günstige Entwicklung des Goldsack zu Trostoll erachtet. Das im vergangenen Jahre verordneten Herrn Kommissarsträger G. Gottschall wurde durch Erheben von den Nächsten in eiserner Reihe gedacht und darauf in die Tagesordnung eingetreten. Die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathen wurde einstimmig ausgesprochen. Dem Vorholde des Aufsichtsrath folgend, beschloß man vom Zeitpunkt in Höhe von 11,019,76 M. dem Rekordfonds, 2000 M. dem Teilrevisionsfonds, 1500 M. dem Dividendenfonds zugunsten, 630 M. als Fehlvermögensfonds für Kurverluste und 1000 M. zu einem Beamten-Unterhaltungsfonds aufzulegen, 2296,06 M. auf 6 % Dividende an die Genossen zu verteilen und den Rest von 326,69 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende kann sofort an der Kasse der Goldsack erhoben werden. Bei den nun folgenden Ergebnisvorausgaben für den Aufsichtsrath wurden die Rücksichten der Mitglieder defekt, Herr Ge. Kammerratsrat Konrad Dr. Wenz, Königl. Baumeister Bruno Adam und Stadtkonduktionsmeister Gustav Schmidbauer sowie J. W. Glöck wieder, sowie Herr Kapitän-Obermeister Daniel Metzner neu ernannt.

\* **Groß Leipziger Straßenbahnen.** Auf den 20. März. eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, in welcher über die Erhöhung des Grundkapitals von 8 auf 10 Millionen Mark Beschlüsse gefasst werden soll.

\* **Gelehrte Straßenbahnen-Gesellschaft in Berlin** v. 2. Der Aufsichtsrath schlägt der auf den 17. April einzuberuhenden ordentlichen Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 2,5 % vor. Der Abhöhrwert stellt den der Vorjährige gegenüber ein erfreuliches Bild auf und da die Einnahmen infolge des in der Stadt Berlin nach steigenden Betriebs sich fortgesetzt nachweislich sehr steigern, die Ausgaben aber insbesondere durch das seitens der Stadtrechnung der Gesellschaft bei Abrechnung der Koncessionsverträge bewiesene sehr erfreuliche Entgelteinahmen sich wesentlich verringern, so können die Aktionäre am einen allmählich steigenden Dividende festen. Die bisherigen geringen Dividenden (1895 1 %) waren ausser durch Herabsetzung des Spezialvermögens, welches bei der Vergabe und Ausübung der Gesellschaft aus Ausgewinn angelegt worden war, höchst gesunken. 1899 dagegen hat die Gesellschaft 2,5 % Dividende aus sich selbst heraus verdient und höhere Abschreibungen und Abschüttungen gemacht als im Vorjahr. Die neue Sitzigkeit nach dem Koncessionsauslaufe läge bei dem im Frühjahr dieses Jahres beginnenden Kosten-Ausbau und noch dem späteren Einzug des Regiments in den selben gute Einnahmen erwarten, jedoch auch bleibend das gesammte Ergebnis sich steigern dürfte.

\* **Detmersbörse für Brot und Klebstoffindustrie.** Bei einem Aktienkapital von 750,000 M. wurde im vergangenen Jahre ein Bruttovermögen in Höhe von 292,249 M. erzielt, wovon 76,031 M. zu reichlichen Abschreibungen verwendet werden. An Dividende gelanzen wiederum um 15 % zur Vertheilung. Es wird ferner vorgeschlagen, 25,17 M. zu Rentabilität zu verwenden, dem Pflanzstoff- und Dispositionskonto 3000 M. zu überweisen und den Rest mit 31,314 M. dem Revisionsfonds 11 zu legen, wodurch die Reserven auf 285,804 M. anzuheben. Die Gesellschaft war im abgelaufenen Jahre recht fest beschäftigt. Wenn trotz der vermehrten Produktion ein geährter Überlauf sich nicht ergeben hat, so ist dies auf die Willkür, die im Verlauf des Jahres ganz unerwartete Abschüttungen angenommen hätte, zurückzuführen. Die Gesellschaft wurde hierauf um so mehr betroffen, als sie in ihrer Betriebsabstaltung in erhablicher Weise auf die besseren Wollen, die gerade eine ganz unverhältnismässige Preissteigerung erhalten haben, angewiesen ist.

\* **Ludwig Koenigs & Co., Aktiengesellschaft zu Berlin.** Die Webfabrikation und die elektrische Wand haben die Gesellschaft in fröhlichen Jahren glänzende Erfolge gebracht. Radikale die Spezialabteilungen befindlichen Gesellschaften übertragen worden sind, hat die Gesellschaft ihre ganze Kraft auf die Fabrikation von Webgeweben konzentriert. Im Zuge der Entwicklung dieser Produkte war sie schon vor Jahren mit dem Bau einer neuen Halle vorgerungen, welche marktngünstige Fortschritte brachte. Das Eigenamt der Fabrikation von Webgeweben und Webstühlen hat in weiten Kreisen der deutschen Industrie, aber auch im Auslande Anerkennung gefunden. Nach Abschreibungen im Betrage von 500,000 M. beläuft sich der verbleibbare Neugewinn des vergangenen Jahres auf 2,027,802 M. Von einer Rückerstattung des Revisionsfonds ist abzusehen, da diese bereits 100 % des Aktienkapitals ausmachen, dagegen wird von geschlossen, der Ludwig Koenigs-Stiftung wiederum 50,000 M. einzuzahlen, 21 % Dividende wird in den letzteren Jahren zu vertheilen und 72,653 M. auf neue Rechnung vorzutragen.

\* **Leipziger Elektrizitätswerke in Leipzig.** Am 19. aus der bereits erledigten Betriebsaufzählung erschließt sich, dass die Aktiengesellschaft Leipziger Elektrizitätswerke eine Anleihe von sum. 2,000,000 M. aufgenommen, von welcher zunächst nur 1,500,000 M. in kurzfristigen Belebungsanleihen werden sollen, während die restlichen 500,000 M. erst später je nach Bedarf verausgabt werden. Die Investitionsverrichtungen sind vom 1. März 1900 ab mit 1 %, in halbjährigen potenziertem Rhythmus Kosten vom 5. September 1905 bis 1. September jedes Jahres veranschlagt und die Abnahme erfolgt vom 5. September 1905 bis in Eiemlichkeit des Obligationenabnahmes. Die Subvention auf diese Investitionsaufwendungen findet aus Mitteln der 25. März zum Kurs von 100 % und wird in Dresden bei der Dresdner Bank und der Bank der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt statt, die Abnahme der Stille hat in der Zeit vom 1. bis 20. April zu erfolgen.

\* **Heinrich Guentmann, rationelle Gesellschaft für Bauern-Habitate** im Dresden, veröffentlicht den Geschäftsjahrsbericht über das erste Geschäftsjahr 1899. Die Unwendung des Unternehmens in eine Aktiengesellschaft geschah am 25. März 1899. Im Februar 1899 erfolgte der Umsatz in das auf dem Grundstück der Gesellschaft, Schubauerstraße 48, errichtete neue und große Fabrikgebäude. Die Fabrikationsräume, die eine bedeutende Ausdehnung der Fabrikation gewinnen, sind mit den neuesten Maschinen versehen. Die Ausübung des erweiterten Betriebes kommt dem Unternehmer infolge des Umsatzes im abgelaufenen Geschäftsjahr jedoch nur währende einer praktischer Weise eingerichtet und mit den neuesten Maschinen verfahren. Die Ausübung des erweiterten Betriebes kommt dem Unternehmer infolge des Umsatzes im abgelaufenen Geschäftsjahr jedoch nur währende einer wesentlichen Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr zu berücksichtigen. Nach vorangegangenen Verhandlungen wurde das Unternehmen 1899 unter Großvorbereitung der Gesellschaft vom 1. Juli. Wart die Aktionen Groß-Schiff & Gelb in Südböhmen, als Kommanditier angeboten, und ob die Firma auf dem Gebiete des Städt. und nonresident des Metzgereibesitzes einstellte, so in das durch den Gesellschaftsverein, der bisher seine Spezialität vornehmlich in dem Bau der Guentmann'schen Metzger- und Fleischwaren fabrizierte, eine Gesellschaft bei persönlichem Habitauftrag gegeben, die zu den besten Hoffnungen für die Zukunft berechtigt und die schon bald zum Auskundigen kommen, das diese Aufgaben diesen präzisen und zahlreichen Aufträgen in beiden Abteilungen behaupten. Der Bruttogehalt im selben Abrechnungsjahr belief sich auf ein Gewinn von 115,455 M., von dem 57,72 M. dem Betriebsaufwand übertraten, 97,88 M. der Renten- und Rentabilität an Börse und Gemüse und 30,72 M. für den Aufsichtsrath aufzuschichten werden sollen, gleicher wie benannt, 9 M. Dividende zu zahlen und 225,47 M. mit neue Abrechnung vorzutragen.

\* Die heutige Generalversammlung der Rüninger Bergbank beschließt die Vertheilung einer sofort Zahlbaren Dividende von 6,5 % pro

Deutsche Börse.		Südost. Börse.	Wests. Börse.
Amfied, kurz	-	Bartholomäus Winter	232,50
London kurz	-	Caspar, Berlin	220,-
London lang	-	Metzger, Berlin	220,70
Paris kurz	-	Mitselmaier, Bremen	233,40
Paris lang	-	Metzger, Bremen	160,-
Paris kurz	84,10	Simeons, Bremen	160,-
Paris lang	-	Simeons, Bremen	247,-
Alien kurz	76,-	Söderholm, Bremen	210,-
Alien lang	-	Northern Star	225,25
Peterburg kurz	-	Swedes, Bremen	225,90
Peterburg lang	-	do. Unionbahn	-
Cest. Roten	81,25	Banten	-
Flus. Roten	216,15	Frederick Bank	110,90
Deutsche Börse	-	Sted. Bolones,	172,50
deutsch. Börse	-	Zaxat. Bank	148,10
deutsch. Börse	96,90	Deutschlands.	212,50
do. do.	80,90	Doz. Com.	197,-
do. do.	96,90	Dresdner Bank	160,-
do. do.	96,-	Dresdner Bank	120,-
do. do.	86,10	Ernst. Metzg.	120,-
do. do.	82,75	Finl. Bank	157,-
do. do.	91,75	St. Pauli. Bank	135,90
Inlands. Börse.		Inlands. Börse.	-
Argentinien	65,-	Holz. Bank	231,10
B. Am. Et.	59,70	Kred. Bank	136,90
Chin.	89,65	Landes. Bank	28,10
do. do.	82,75	Landes. Bank	172,40
do. do.	84,10	Landes. Bank	174,50
do. do.	87,50	Rarm. Bank	212,75
do. do.	94,50	Rarm. Bank	197,25
do. do.	84,50	Rosen. Bank	100,-
do. do.	94,50	Rostock. Bank	144,-
do. do.	84,50	Spanier	71,10
do. do.	94,50	Tiefelkof.	121,50
do. do.	94,50	Adress. Niederl.	153,25
do. do.	94,50	Neckar. Bank	111,00
do. do.	94,50	Thür. Bank	184,75
do. do.	94,50	Thür. Bank	192,50
do. do.	94,50	Thür. Bank	189,50
Frankfurter Börse.		Frankfurter Börse.	-
do. do.	94,50	Stadt. Bank	230,-
do. do.	94,50	Weißer. Bank	200,90
do. do.	94,50	West. Bank	211,75
do. do.	94,50	West. Bank	28,10
do. do.	94,50	West. Bank	172,40
do. do.	94,50	West. Bank	147,50
do. do.	94,50	West. Bank	141,90
do. do.	94,50	West. Bank	125,50
do. do.	94,50	West. Bank	110,50
do. do.	94,50	West. Bank	111,75
do. do.	94,50	West. Bank	121,50
do. do.	94,50	West. Bank	132,75
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
do. do.	94,50	West. Bank	124,50
Düsseldorf.		Düsseldorf.	-
do. do.	94,50	Credit. Bank	231,10
do. do.	94,50	Wies. Bank	136,90
do. do.	94,50	Wies. Bank	28,10
do. do.	94,50	Wies. Bank	172,40
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
Hannover.		Hannover.	-
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
Bremen.		Bremen.	-
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
Braunschweig.		Braunschweig.	-
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
Hannover.		Hannover.	-
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50	Wies. Bank	174,50
do. do.	94,50</		

3 4 3 3 4 3 4 4 4 3 4 4 3 3 4 3 4 4 3 3 4 3 3 4 3

# Sächsische Handelsbank

**Aktien-Kapital: Mark 9,000,000.**

Wir verzichten bis auf Weiteres für **Bareinlagen** auf  
Depositenbuch

bei täglicher Verfügung . . . . .	4 % Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung . . .	4½ % Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung . . .	4¾ % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner

zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,  
zur Annahme offener und geschlossener Depots,  
zur Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere,  
zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,  
zur Diskontirung von Wechseln und Eröffnung von  
laufenden Rechnungen.

# **Sächsische Handelsbank, Seestrasse 7.**

## Schienen. transportable Gleise.

## **Kipplowries, Weichen,**

## Drehscheiben.

## **Kompl. Anschlussgleise.**

## **Lokomotiven.**

## **Elektrische Bahnen.**

10 of 10

1

15

1

10

6

— 2 —

Vol. III.  
Part 1.

## Aktiengesellschaft

für Feld- und

#### **Kleinbahnen Bedarf**

**Information desired:**

✓ vorm. Urenstein & Koppel,

## Offene Stellen.

### Aktiengesellschaft

In einer großen Provinzstadt, welche sich mit der Finanzierung industrieller Unternehmungen beschäftigt, sucht nur erste tausend männliche Kraft als

### Prokuristen.

Berlangt wird, daß dieselbe in größerem Industriebereich längere Zeit thätig gewesen ist und Erfahrung in der Geschäftsführung industrieller Großbetriebe nachweisen kann. Einstieg möglichst bald. Meldeungen mit Lebenslauf, Bezeugnissen u. Geheftsachen an **H. E. 730** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Berlin W. 8, erbeten.

### 20 Stallschweizer

auf gute Freistellen zu 45—60 M. sofort und 1. April gesucht. Zweig-Bureau der Schweizer Samen, Hannover, Bahnhofstr. 16. Erich Wenger.

NB. Dasselb. die billkosten-Schweizer-Artikel, zweitlich Blüsch- und Sammel-Büchern.

### Söchlin

bei hohem Wohn-  
gesucht.

Näheres im Bureau Schäfer,  
Johannesstraße 4.

**40—50**

### Schweizer

auf beide Ober- und Unter-  
schweizerstellen per 1. April  
gesucht.

### G. Beutler,

Schweizer-Bureau,  
Görlitz, Löbauerstraße 2.

Smeibureau Berlin,  
Schönbergerstr. 31.

Verwalter Bärschi.

Empföhle mein großes Lager  
hochheimer

### Schweizerartikel

za den billigsten Preisen. D. O.

Ein

### Löschlerlehrling

gesucht

Radeberg, Oberstraße 4.

**80—100**

### Schweizer

sucht per sofort das erste Berliner Schweizer-Bureau von **Carl Hinze**, Berlin N., Eisen-  
bahnstraße 18. Zweiggeschäfte:  
Brandenburg, Trierstraße 2—  
Cassel, Bahnhofstr. 2.

**Drogerien-  
Lehring!**

Ein sehr achtbarer Eltern mit guter Schulbildung findet in meiner Droger-, Farben- und Kolonial-Handlung Otters 1900 unter günst. Bedingungen Aufnahme als Lehrling. Arthur Seim, Deuben-Dresden.

**Kauf- u. Kaufberinnen**

die in best. Gesellschaftsrat verfehlt sind, für eine erste deutsche Kaufmannschaft nach Sudet, des best. Rades für dieselbe durch Empfehlung zu wünschen, erholt, eine in jed. Bezeichl. Rustermannschule, Mod. 1900, zum Pforte d. Erfährt, für d. haben Preis u. ferner für alle art ihrer Empfehl. hin verkauf. Waischinen noch eine sohn. Bergart. Strengte Verdrängen. angenommen. Anreih. unter "Seltener Angebot" an Heinrich Eisler, Berlin W. 8.

Einen zuverlässigen

**Buchhalter**,  
welcher Kenntnisse von einem  
Bankgeschäft besitzt, sucht zum  
billigen Auftrag  
**Bankmeister Käppeler**,  
Deuben/Dresden.

**Reisender**

für ein Maschinen- und Werkzeug-Geschäft, woch für Dresden und Umgebung per sofort ein tüchtiger Reisender gesucht. Offerten unter **Q. P.** **500** Gepd. d. Bl. erbeten.

**Kochlehrling**  
mit Eltern angenommen im  
Gast-Hause, Dresden.

## Stellennachweis

1. Verkäuferinnen u. Handlungshelferinnen jeder Art im Hause der Handlungsgeschäften **Hannes-Allee 1, 2., 12—14.**

**Ein tüchtiger Monteur  
für Gas- und Benzinmotoren  
gesucht.**

Offerten unter **L. C. 234** an **Rudolf Mosse**, Chemnitz.

**Antritt p. 1. April.**

Mehr. verh. Obericht, e. nach  
d. Ufermark z. 70 Kil. u. 15 Std.  
meist. Einzelheit. u. Unterricht nach  
Werthe. Drif. Polen u. Bomm.  
Verbands-Zweig-Büro **Marienburg** (Berlin). Schulstraße 13.  
**Alfred Born**, Verwalter.

**Ein junges, sauberes  
Hausmädchen**

vom Lande wird für 1. April in  
gute Stelle zu Witworten gesucht.  
Off. unter **Q. U. 801**  
Gepd. d. Bl. erbeten.

**Ein junges, unverheirath. Gesellin  
seithest. nächster Nähe Dresden's  
älteres Mädchen oder unabhängige Frau als**

**Wirthschafterin**

gesucht. Antritt 1. od. 15. April.  
Offerten. mit **N. N. 72** erbeten  
vorläufiger Blumen-Dresden.

**Drei tüchtige**

**Hausmädchen**

bis oben ohne zum 1. April  
gesucht. Dresden-Striesen,  
Gelenachstraße 2.

**Wier Stellung sucht, viel. ver-  
h. Polite. u. Allgeg. Vacanz-  
blatt. auf. Heimbold. Hainichen (S.).**

**15. April findet im Comptoir  
ein**

**junger Mann,**

verhältnislos oder unverheirathet,  
mit guten Zeugnissen versehen,  
dauernde Stellung zu reisefreundlichen  
wollen gel. Off. unter **D. 3271**  
an die Gepd. d. Bl. niedergelogen.

**Eine tüchtige**

**Wirthschafterin,**

nicht zu alt, welche die Küche  
sehr gut versteht, wird sofort od.  
später in einem Land-Gasthof  
gesucht. Hierzu nur später nicht  
ausreichend. Offerten unter **V. 3152** in die Gepd. d. Bl.

**Lehrling.**

Sucht für mein fein. Drogen-  
u. Parfümeriegeschäft, verbunden  
mit cosmet. Laboratorium, einen  
Lehrling. Sohn acht. Eltern, vor  
Zeit. Gewissenhaft verfehlt,  
Ausbildung unter günst. Bedin-  
gung. Off. unter **A. Lemeke**,  
American Drug-Store, Etzelsmeier-  
straße 26.

**Für jg. Nächten,**

15. J. Beamtenstochter, in weib-  
lichen und häuslichen Arbeiten  
nicht unerfahren, wird zur weit-  
Ausbildung Aufnahme in gutem  
Rahmen gesucht, ohne gegenwärtige  
Bedingung. Off. unter **A. Z. 2**  
durch die Gepd. d. Bl. erbeten.

**Lehrling.**

Ein mit guten Schultumma-  
niest. verfehlt. junger Mann aus  
achtbarer Familie vor. Otters als  
Lehrling für ein Fabrikkontor  
nähe Dresden gesucht u. werden  
selbstgelebt. Off. u. **J. B. 712**  
"Invalidendant" Dresden.

**Expedient,**

nicht über 20 J. alt, mit flotter,  
sichner Haabicht, im Buchhaltungs-  
arbeiten u. Stenographie geübt,  
wird gesucht. Antritt per 1. bis  
11. April a. c. Off. m. Zusatz-  
beding. niederzul. u. **C. J. 982**  
"Invalidendant" Dresden.

**Einen tüchtigen**

**Fräulein,**

welches etwas Schneiderin und  
Weschnauken kann, wird zur theo-  
retischen Lehre u. Beauftragung  
eines 1. Jahr. Stundes per sofort  
oder später gesucht. Dienst mit  
Zeugnissen und Gehaltsumpt, an  
Anna. Fritsch. Zwiedau i. S. erbeten.

**Wäsche.**

Zur Leitung des Ateliers  
eines großen, kleinen Wäsche-Ge-  
schäfts Rheinlands eine

**Vorsteherin**

für jetzt oder später  
gesucht.

Dieselbe muß bereits größeres  
Atelier durchaus selbstständig ge-  
fertigt haben und solche Erfahrung  
im Arrangement seiner Damenvi-  
schen. Offerten unter **K. K. 5603** an **Rudolf Mosse**, Köln.

**Einen zuverlässigen**

**Buchhalter**,  
welcher Kenntnisse von einem  
Bankgeschäft besitzt, sucht zum  
billigen Auftrag  
**Bankmeister Käppeler**,  
Deuben/Dresden.

**Reisender**

für ein Maschinen- und

Werkzeug-Geschäft, woch für

Dresden und Umgebung per

sofort ein tüchtiger Reisender

gesucht. Offerten unter **Q. P.** **500**

Gepd. d. Bl. erbeten.

**Kochlehrling**

mit Eltern angenommen im

Gast-Hause, Dresden.

**Vertrauensposten.**

## Vertrauensposten.

Wie suchen qualifizierte Bewerber für die zu erledigende Geschäftsstelle einer Pa.-Verl.-Alt.-Gef. welche die Lebens-, Auskunfts-, Wehrdienste u. Branche mit ihrem kontinuierlichen Taten betreibt. **Dauernde angenehme Position.** Verlehrte nur mit der Direktion: Vertrag; leise steigende Beziehe u. Herren, die sowohl persönlich wie. technisch berührt, aufschonen wollen, als auch mit der Anstellung von Vertretern beauftragt werden, bestehen Offerten unter "Vertrauensposten" bei **Rudolf Mosse**, Dresden, abzugeben. Theoretische und praktische Einarbeitung von Nichtschlachten durch Direktionsbeamte.

## Stelle für mehrere Tochter, 16 J. alt, suche für 15. April Stell.

als Stütze der Hausfrau

auf größerem Land- od. kleinere  
Rittergut. Familienschloss Bes-  
sung. Gef. Dienst erblieb.  
**L. 5082** an **Rudolf Mosse**,  
Dresden, erbeten.

**Suche für soj. oder später eine**

## Hypothek - Kauf,

jedoch nur absolut gute alte  
Hypothek innerhalb ½ des Wertes  
bei sofortiger Rasse mit Damm und  
Voge gleich. Erbten unter **D.** **5082** an **Rudolf Mosse**,  
Dresden, erbeten.

**Suche für soj. oder später eine**

## I. Hypothek

von M. 18.000 bis M. 20.000,  
Branche M. 24.000. Gef.  
Erb. u. **N. D. 611** an  
**Haasenstein & Vogler**, A.-G.,  
Dresden.

## Commanditist

oder

## stilliger Theilhaber

per 1. April für zufüg. Infor-  
matives Fabrikations-Gebäude in  
Dresden mit 90—100 Mille M.  
unter günstigen Bedingungen  
und hypothekar. Sicherheit

## gesucht.

(Commanditisten 10% Verzinsung.)  
Offerten unter **D. M. 458** erb.  
an **Rudolf Mosse**, Dresden.

**Suche bis 1. April**

## 20,000 Mark

1. Hypothek auf mein neu erbautes  
Hausgrundstück nach Rabenberg  
Werth 34.000 M. Brancklage 24.610 M. Meißnerweg 17.000 M.  
Werthe. Off. u. **N. 1-1075** in  
die Gepd. d. Bl.

**Zur Übernahme e. eingehabt**

3. Destillations-Gehäuse, mit  
vorfällig. Spezial-Artikeln für  
Destillate u. Händler, in mittl.  
Geschäftsbau Sachiens, sucht ein  
ca. 8 Jahren dauer. thätiger  
Mitarbeiter ein jüngeren, wichti-  
gen, reisegewandten

## Theilhaber

mit einer Einlage von mindest  
15.000 M. Gef. Off. u. **E. G.** **175** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig erb.

Der Mitthaber e. altenomitt.  
Porzellanfabrik mit fort-  
während steigendem Umsatz sucht  
zur Auszahlung seines Kap-  
italnrows ein Täusch von ca.

## 60,000 Mk.

evtl. kann Darsteller stiller oder  
thätig. Socies werden ob auch  
ohnedies tolfentfrei grös. Wohn-  
haus in der Gabel bezahlen. Etat-  
biefest mit daran wohndem  
schönen Saal von 100 Ft. Fläche  
liegt in reizendier Gegend  
Tuttlingens. Off. u. **Z. 3291**  
in die Gepd. d. Bl. erbeten.

## 15-18,000 Mark

1. Hyp., mundlich, für neuen  
wohnl. Sitzh. v. Selbstbau  
unter **L. K. Damichen** i. S.  
Z. 3291 in die Gepd. d. Bl.

**Unrte**

## Sparkasse

begründ.  
Sparinlagen 3-5 mit 3 1/2%  
bei 1 monat. Rundig. mit 4 1/2%  
do. do. " 4 1/2%  
do. do. " 4 1/2%  
für's Jahr.

**Sächs. Spar- u. Credit-  
Bank zu Dresden**,

Wilsdrufferstraße 40, 1. Etage.

**G**

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

## Baustellen.

1 Erd- u. 2 Dachbaustellen in  
guter Lage Mügelin's b. Dresden  
preiswerte zu **verkaufen** ob.  
auf Einshausen u. vereinigt. Hypo-  
theken zu verhandeln. Näh. d.  
Lindner, Dresden, Grunerstraße 28.

## Villa - Verkauf,

Nähe des Bahnhofes Röthen-  
broda, mit schönen Garten, im  
Parterre 3 Zimmer, große Küche,  
Gänge 3 Zimmer, 3 Kammern.  
Preis 25,000 M. **Aug. Schumann,**  
**Röthenbroda**, Weizenerstraße 48.

## Bauland,

**27.000 Qu.-Meter.** auch  
für Gärtnerei geeignet, 5 Minuten von  
Bahnhofe Röthenbroda, an  
2 Straßen gelegen, à Meter  
3 Ml. 50 Pf. zu verkaufen. Sitzungs-  
bedingungen günstig. Näh. d.  
**Aug. Schumann,** Röthenbroda, Weizenerstraße 48.

## Vertausche

mein Gehaus mit Reit-Lokalität.  
in Rothebeul geg. ll. Villa in der  
Löbtau. Gef. ausführbar. Osterr.  
unter **D. E. 5008** erbeten an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

## Fabrik- Grundstück

nahe der Blasewitzerstr.,  
n. viel Hinterland nebst  
Hintergeb., genehmigter  
Zeilungshof von 400 Acr.  
Baufläche (3 Säle, freilich,  
überneben) günstig.  
zu verkaufen. Osterr.  
unter **L. B. 305** an  
**Hausenstein &  
Vogler, A.-G.**,  
Dresden, erbeten.

## Verkaufe Villa

St. Rochowitz a. Elbe weit um-  
lage, nehma. Xim. ein ob. ll. Ans.  
Off. u. **K. C. 736** erbett. d. Bl.

## Villa-Verkauf.

Die hochherzhafte Villa  
Rengama (15 Min. v. Altmarkt),  
lustvoll eingerichtet, Besserer-  
Bader, Stoles, Wintersarten,  
1. Etage sofort beziehbar, ist auf  
günstig zu verkaufen, auch Bou-  
telle auf Lautz nicht ausgleich.  
Naheres Schönauerstraße 23.  
Restaurant "Reichs-Adler".

## Dominial- Gut.

Eine herrhaftliche Gut in  
nähe von Görlic, theil-  
weise an Stadtgrenze, 26 Ml.  
gräflicher Boden, mit gutem  
Bodenbeschaffen., zum großen  
Theil deutlich, meiste Dringege-  
durch Gewissenheit wird zum  
Arbeitsa. ausgeführt, mit schönen  
Bebetland. Milchverkauf nach  
der Stadt, massiven Gebäuden, ih-  
nen zu verkaufen. Selbstversor-  
ganten erfahren. Näh. d. Betreuer.  
**W. Hielscher,**  
Görlic, Mittelstraße 7.

**Kisten-Fabrik**  
mit handl. Maschinen, Motor,  
Kran, Kündigkeit, mit besten  
Möglichkeiten, sofort zu ver-  
kaufen. Preis 30.000 M. Ans. 6-8000 M.  
Off. u. **N. K. 812** Exp. d. Bl.

## Blasewitz.

Villen zum Ankauf und Wohn-  
ungen werden nachgewiesen  
Schillerplatz 13. **Aug. Kaiser.**

## Blasewitz.

Gute Baustelle  
in guter Lage, mögl. schuldenfrei,  
sofort Hypothek als Auszahlung  
genommen. **Heinrich Brösche,**  
Siedenau.

**Schönes Hausgrundstück**  
auf d. Landg. a. Meigen a. d. Elbe,  
Kirchdorf n. Döhlen, mit schön  
Obst- u. Gemüsegarten, voll für  
Bauanleute ob. Klampner, auch z.  
red. und Geschäft eign., ist sehr  
billig f. 26.500 M. b. beliebiger  
Ansatz ist zu verkaufen. Stand.  
25.000 M. Off. 15.000 M. Er-  
ganische auf d. Haus mit etwas  
Land in beliebter Gegend. Off. u.  
**H. E. 163** in die Exp. d. Bl.

## Garten-Wirtschafts-Gerl.

In Mittelgrund a. Elbe ist die  
Gartenwirtschaft Nr. 31 über-  
siebelungshaber zu verkaufen.  
Schöne Aussicht zur Elbe, in der  
 Nähe des Dampfschiffbahnhofes.  
Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis  
zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und  
befreiter Aufenthalts. Auszahlung  
2-3000 M. Rest in Annuitäten.  
Weitere Auskunft datobit.

## Bäckerei- Grundstück.

schnell erhältlich — preislich, billig  
zu verkaufen oder zu verpachten.  
Osterr. unt. **N. E. 755** erbeten.

## Invalidenhant.

"Invalidenhant" Dresden.

## Rittergüter zu verkaufen

a. Dresden 420.000 M.  
b. Döbeln 550.000.  
c. Chemnitz 200.000.  
d. Colditz 100.000.  
e. Kreisberg 150.000.  
f. Sach. Ponitz 290.000.  
g. Voigtl. 540.000.  
h. Thüringen 90.000.  
i. " 425.000.  
j. " 270.000.  
k. " 260.000.  
l. " 210.000.

Näh. Ausl. erh. kostenfrei  
nur an einem **Selbstkauftag**.  
der mit dem Berl. Kauftragte

## B. H. Merzenich, Leipzig, Kramerstraße 6. 1.

## Herrschaftliches Freigut,

## 11 Kilom. v. Dresden,

am Chausee, mit 180 Acr  
Acker, Felder und viel Wiesen,  
daher zur Viehzucht vorzal.  
geeignet, ist mit großem Vieh-  
stand und kompl. Inventar für  
220.000 M. bei 1/4 Auszahlung zu  
verkaufen durch

## de Coster.

Dresden-II.,  
Annenstr. 14, I. Engels-Apotheke.

## Eckgrundstück

mit gut. alt. Kolonialwaren- u.

Spezialgeschäft. Vorort Dresden

wegen Zurückziehung zu verkaufen

Näh. 10.000 M. Adressen unt.

**K. 14391** Exp. d. Bl.

Rechtzeitiges

Verkauf. Ich habe

Wiederholung

oder

verpachten. Auskunft kostenfrei.

durch **Die Firma**, Altmärk. a. d.

Bauhen, Bamberg 2. n.

## Bauhausverkauf im Riesa.

ca. 8000 Qu.-M. Bau-

land, gleich. Bauweise, an feste

Stange. Baustellen dismembris.

unter sehr günstig. Bedingungen

im Rahmen oder ein zehn sofort zu

verkaufen. Schr. günstig, weil

Bauungsnach. Öffnen unter

**N. 12863** Exp. d. Bl. erb.

zu verkaufen ich mein

Mühlen-  
Grundstück

mit franz. u. Schrotbg., Feld-

wirtschaft zu drei Häusern, und

einem Obstgarten, nebst lebendem

und tot. Inventar. Sehr gute

Wohllage und gute Landschaft.

Sich. Erbherr. Näh. v. Brüder

Karisch, Schönfeld-Dresden.

zu verkaufen.

neues Landhaus,

für Restaurant, wiss., mit 3 Schif.

Obstgarten. Schulz, Göltz-

an der Elbe, Salzberg 26.

zu verkaufen.

Ein Bahnhofs-Restaurant.

Privateigentum, b. Zöbigk gel.

5 Jahre in einer Hand, ist nur

25.000 M. bei 9000 M. Ansatz zu ver.

Näh. v. Emil

Schubert, Dresden, Bauteistr.

19. Büro für Glaswinthe.

Großes

**Fabrikgrundstück**

mit Wohngebäude,

sehr gut gelegen, Bahnhof in der

Nähe, gute Lage im Ort, in

wegen Krankheit sofort günstig

zu verkaufen.

Gest. Adr. erb. u. **D. E. 5120**

Rudolf Mosse, Dresden.

Bezugshaus, perf. sofort billig in

**Villa**

in Ober-Blaasewitz, Rosstrasse 13.

Näh. selbst 1. Et. d. Bl.

## Hausgrundstück

in guter Geschäftslage, mit techs  
Wohnungen u. großem Hoffraum,  
in Nähe des Dampfschiffbahnhofes.  
Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis  
zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der  
Nähe des Dampfschiffbahnhofes.  
Gegeneigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis  
zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der

Nähe des Dampfschiffbahnhofes.

Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis

zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der

Nähe des Dampfschiffbahnhofes.

Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis

zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der

Nähe des Dampfschiffbahnhofes.

Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis

zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der

Nähe des Dampfschiffbahnhofes.

Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis

zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der

Nähe des Dampfschiffbahnhofes.

Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis

zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der

Nähe des Dampfschiffbahnhofes.

Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis

zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der

Nähe des Dampfschiffbahnhofes.

Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis

zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der

Nähe des Dampfschiffbahnhofes.

Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis

zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

schöne Aussicht zur Elbe, in der

Nähe des Dampfschiffbahnhofes.

Eigene Rächen u. Tannenwald-  
bildung, etwas Obstbau, Quellwasser-  
leitung, eigens erbaute Fabrik bis

zum Haus, für Sommer-  
frischer schöne Wohnungen und

### Wiege - Altar - Grab.

Gestern Abend 1/47 Uhr endete ein sanfter Tod die langen, schweren Zeiten unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Sohnes und Bruders.

### Richard Kohl,

Portier der Kette, D. E.-G.

Dies zeigt tiefschätzende Anhänger.

Clara verw. Kohl nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 25. März 1900, 12 Uhr vom Trauerhause, El. Bachstrasse 3, aus statt.

Fremden und Bekannten hierdurch zur Nachricht, dass unsere liebgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Schwestern und Schwägerin

Frau

### Marie verw. Dr. Haensel

in vergangener Nacht am Herzschlag im 67. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Das stillen Beileid bittet

Großkönnau, den 21. März 1900.

Dr. phil. Paul Haensel,  
Apotheker,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung der lieben Entschloßenen findet Sonnabend, den 24. d. Ms., Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, Bittau, Hütstraße 6, aus statt. Trauerrede im Hause 1/212 Uhr.

Gestern Vormittag 10 Uhr entstieß nach langen, schweren Zeiten unsere liebgeliebte, treuherzige Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau

### Auguste Emilie verw. Schulze

geb. Müller  
im Alter von 51 Jahren. Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid an.

Die trauernden Kinder.

Beerdigung findet Sonnabend den 21. März, Nachst. 4 Uhr von der Halle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

### Verloren \* Gefunden.

### Verloren

auf 22. d. M. von der Brüderstr. bis zum Georgentor o. in der elekt. Bahn vom Georgentor bis zur Jagdstraße eine Brücke aus Brillanten und Dürlichen. Gegen hohe Belohnung abzugeben Jägerstraße 10, vorr.

### Wagen-Plane.

Aum Donnerstag den 15. d. M. Abends zwischen 6 und 7 Uhr ist meinem Kutscher auf dem hiesigen Central-Güterbahnhofe eine große Wagenplane v. Rollwagen abhanden gekommen. Dies. trägt in ca. 12 Cm. hoher, starker Schrift auf beiden Seiten meine Firma und schreibt ich: Denjenigen, der mir über den Verbleib der Plane resp. zur Wiedererlangung dersel. bestimmte Mitteilung machen kann, eine hohe Belohnung zu.

Eugen König,  
Dresden - Plauen,  
Falkenstr. 26.

N. Hüller's Kurbad  
Amalienstraße 22  
empfiehlt

elektr. Lichtbäder,  
Kiefernadel-Dampfbäder,  
elektr. Bäder

für Rheumatismus-, Gicht-, Nervenkrankheiten usw.  
f. Damen: Dienst, Donnerst. u.  
Sonnabend,  
f. Herren: Mont., Mittv. u. Freit.

20,000 Centner  
Briketts

sind noch auf Schluss, pro Körbe  
2 Boggons für 110 Mf. à 2 Bogen-  
abzugeben. Off. bis 27. d. M.  
u. P. 14705 i. d. Exp. d. Bl.

Boyer, Rosenthal, 48, Leberstraße.

Möbel und Pianos werden aufgelöst, gemacht, ge-  
molt und lackiert bei Mr. Stolzenberg,  
Witten, Steinstraße 39, G. (b.  
Lorckshaus). Alle Möbel und  
Jalousie, Regal. jow. Stühle eing. bill.

Fische.  
Officer-Pöttinge, delit. spindelt,  
Pötzl. (gr.) ca. 80-110,- 3,50 Mf., mittl.  
100-120,- Et. 3,50 Mf., H. 100-250  
Et. 3 M. Riesen-Kett-Pöt-  
tinge, Pötzl. 30 Et. 3,50 Mf., Öls-  
tee-Speckflundern, feinf. delit.  
Räucherhering, Pötzl. 20-25 Et.  
3 M. Et. 3 M. Frisch-Maul, 1,25 Mf., blz  
1 M. v. Pötzl. geg. Nachnahme.  
Hochseitl., fälg. fr. Räucherung.  
Wiederverkauf, Rab. A. Hartmann,  
Wismar a. d. Orl. See.

Zu verkaufen  
1 gr. Damen-Winter-Blatt, 1  
Kinderstuhl mit Spieltisch, 1 Kind-  
sessel mit Tischchen, 1 Firmentisch  
mit Glaskästen, 1 Barentechnik  
mit 2 fünfz. Kronleuchter i. elekt.  
Licht, 3 Schrankstiefellogen m.  
Glaskästen, ist billig zu verkaufen.  
Schloßstr. 16, vrt.  
Aug. Wehr.

Cine wenig gefahrene, gut  
erhaltene moderne  
Halbchaise

wird gegen Kasse zu kaufen  
gefahrt. Offerten erbeten unter  
S. 14718 in die Expedition  
dieses Blattes.

Produktions-Einrichtungen,  
wie Kastenregale, Sachregale,  
Dinentafeln in allen Größen  
billig zu verkaufen. Rämke,  
Balustrade 16.

Harmonium,  
wundervoller Orgelton,  
ganz billig zu verkaufen.

**Stolzenberg**,  
Johann Georgen-Allee 13.  
Theitzahlung gestattet.

Stutz-Flügel,  
Brusttäuf., berühmtissimo,  
billig verkauflich. Stolzenberg,  
Johann Georgen-Allee 13, vrt.  
Theitzahlung gestattet.

### Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., Aktiengesellschaft in Selb.

#### Dritte ordentliche Generalversammlung.

In Gemäßheit des § 25 des Statuts werden die Aktionäre  
zu der dritten ordentlichen Generalversammlung, welche  
Donnerstag, den 19. April 1900,

Nachmittags 2 Uhr,  
im Hotel Kaiserhof in Hof (Bayern) stattfinden wird,  
eingeladen.

#### Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes und Vortrag der Bilanz  
nebst Gewinn- und Verlust-Konto;
2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung des Jahres-  
berichtes, der Bilanz und der Anträge über die Gewinnver-  
theilung;
3. Bechlaglagerung über die Entlastung des Vorstandes und  
des Aufsichtsrates;
4. Bechlaglagerung über die Vertheilung des Reingewinnes;
5. Wählen in den Aufsichtsrath;
6. Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 7, 8, 9,  
12, 13, 15, 24, 27, 28.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nach § 21  
des Statuts diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien  
spätestens am zweiten Tage vor der Generalversammlung, den Tag  
dreielfach nicht mitgerechnet, zur Empfangnahme einer laut § 34  
des Statuts ausgestellten Hinterlegungsabscheinung bei einer der  
nachzeichneten Stellen:

in Selb bei der **Gesellschaftskasse**,  
in Dresden bei der **Dresdner Bank**,  
in Berlin bei der **Dresdner Bank**,  
in Nürnberg bei der **Filiale der Dresdner Bank**  
in Nürnberg,

depositiert haben.

Selb, den 21. März 1900.

Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co.,

Aktiengesellschaft.

Philip Rosenthal.

### Wetzell's

### Gummi-Rad-Reifen.

Platzenn un möglich.

Alleinverkauf für Dresden:

Baumcherei Co.

Seestrasse 10. Königliche Hoflieferanten. Wilsdrufferstr. 2.

### Grösstes Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Magazin

Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.

15 Waizenhausstraße 15 (nahe der Seestrasse) (Café König).

empfiebt Drehpianos, Violinen von berühmten Meistern,  
Harmonikas, edle ital. Mandolinen, Harmoniums,  
Plantinos, Gitarren, Zithern, Ocarinas, Symphon-  
ions, Polyphons, Kalliope, Automaten, Stand-  
uhren mit Musik- und Notenwechsel, Accord-Zithern;  
Neu: Musikschänke, Chordephon-Zithern (selbst-  
spielend) mit Noten; gr. Polyphon-Schränke mit selb-  
stätigem Notenwechsel; Grammophon mit Musik, Gelang-  
ton, Vorträgen; Aeol. Am. Harfen-Zithern mit Noten-  
blättern zum Unterlegen.

Reparaturen prompt.

Für jeden Haushalt  
Küchen-Einrichtungen  
mit Küchenmöbel  
Gebr. Eberstein  
Altmarkt

### Gig, Dogcart, Schlitten

wegen Aufgabe des Fuhrwerks zu verkaufen. Zu befragen  
Martin-Lutherstrasse 21, pt. links.

Gelegenheitskauf  
hohes prächtiges Salo-

Ein Paar russ. dunkle

Schimmelstuten,  
11 Jahre alt, vollkommen gesund,  
schnell und ausdauernd laufend,  
find. aus verbreit. wegen  
Überfüllung des Stalles preis-  
wertig zu verkaufen.

Radebeul, Leipzigerstraße 47b,  
Villa Bergmann.

### Kranken-Möbel.

#### Rollstühle

für Zimmer und Straße,  
verschiedene Ausführungen,  
Ruhestühle  
zum Sitzen und Liegen,  
in jede Lage stellbar.



### Verstellbare Kopfkissen

für Personen, welche gern hoch schlafen, unentbehrlich:

Klosesselstühle, Treppen-Tragestühle,

Ruhebetten, Bettische, Lesetische u. s. w.

(Catalogus gratis!) empfiehlt

Rich. Maune, Fabrik Löbau

Berkaufsstätte:  
Dresden, Marienstr. Nr. 32.

### Stahringer's Sanatorium.

Krautstr. 1. Raum, 1. Stock u. das  
Holzschiff, Herrn u. Witto gelegen,  
Lufft-Led., Alte und. Holzsch.,  
elekt. Lich., Luff., Sonnen, Sand.,  
Dampf. u. a. Streng was. Bildig.

Leitende Aerzte: Dr. med. Otmar  
und Dr. med. Schulz.

### Samter's

moderne

### Livréen.

Wir empfehlen:



Geschäfts-	25-50 M.
Anzüge	
Diener-	24-60 M.
Anzüge	
Kutschier-	38-70 M.
Anzüge	
Servir-	40-85 M.
Anzüge	
Gala-	45-90 M.
Anzüge	
Portier-	42-80 M.
Anzüge	
Kutschier-	36-80 M.
Mäntel	
Regen-	30-50 M.
Gummi-	
Mäntel	
Gestreifte	3-6 M.
Jacken	

Eigene Auffertigung,  
Auffertigte gute Schnitte.  
Stoffe unverwüstlich.

### Samter & Co.

2 Frauenstrasse 2

im Hause "Zum Kreuz".

Man verlangt unterre neuen Linde- und Sport-Kataloge.

### Henkel's Bleich-Goda.

seit 25 Jahren bewährt als  
bestes und billigstes Wasch- u. Bleichmittel,  
nur in Original-Verden mit dem Namen Henkel und  
dem Löwen als Schutzmarke.  
Henkel & Cie., Düsseldorf.

### Wöhlm. Bettfedern und Daunen

fertige Insets, Strohäcke und Watte empfiehlt in Auswahl

billig und schön

F. Flasche, Rähnitzgasse 5.

Eingang Fleischergasse.

#### Für Söhne von Kaufleuten, Hotelliers und guten Familien

bietet das Institut Bitterlin, Villa Mercuria, Lucens,  
französische Schweiz, beste Gelegenheit zur Erlernung des  
Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen  
und der Handelskorrespondenz. - Hauptwahl: Genau-  
bildung von Sekretären u. Korrespondenten. Allgemeine Preise.  
Referenzen in ganz Europa. Broschüre zu Diensten. Man  
wendet sich an den Direktor

J. Bitterlin.

# Paul Heyse-Feier

der  
Litterarischen Gesellschaft  
zum 70. Geburtstage des Dichters.  
Montag d. 26. März, Abends 8 Uhr,  
im Festsaale der Harmonie, Landhausstraße 11.

Festredner: Herr Prof. Dr. Adolf Stern.

Vorlesung Heyse'scher Dichtungen:

Herr Reg. Hofschauviseur Paul Wiecke.

Für Mitglieder frei.

Eintrittslisten für Nichtmitglieder à 3 Mr. in Ernst Engelmann's Buchhandlung, Schloßstraße 11.

Der Reinertrag fließt dem Fonds für das Schriftstellerheim in Jena zu.

Eröffnet am 19. März 1900.

## Palais Dresdensia

Zinzendorfstr. 2a.

Parterre: ff. Weinrestaurant,  
I. Etage: Café und Billardsäle.

## Königlicher Schwarzbier

wird von den Biergärten mit besonderer Vorliebe Wöhnen, fröhlichen Müttern (Ammenbier), bleich-süchtigen Mädchen, Recovalessen verordnet mit absolut sicherem Erfolge und empfohlen in Flaschen.

Schubert & Sachse.

Telephon II. 135. Louisenstrasse 8.

## Heuer & Co., Wiesbaden, Weinhandlung und Weinbau,

empfehlen als ganz besonders preiswürdig unter Garantie der Reinheit:

Moselwein à 55 Pf. per Liter      in Gebinden beliebiger Größe  
Rheinwein à 55 Pf. per Liter      ab Wiesbaden.

Rothwein à 70 Pf. per Liter      Zahlreiche Anerkennungen treuer Kunden.



### Hamburger Engros-Lager.

#### Zum Umzuge:

Gardinen in reichhaltigster Auswahl, Vitrinen Meter von 16 Pf. an.

Tüll-Gardinen Mit. v. 28 Pf. an; dito abgepolst. 2 Schw. von 25 an.

Congress- u. Läuferstoffe, Gardinen-Halter u. Spitze.

#### Bett-Decken

Stück von 1,25 m.

Bettdecken mit Seidenlängs, sehr elegant, Stück M. 5,00.

Adolf Sternberg  
Wilsdrufferstraße 29.

## Rundschau

hält Jeder vor der Dekoration seiner Fenster. Die Frage, wo kaufe ich die Gardinen etc., macht mancher Hausfrau Sorge und doch ist Alles ausgeschlossen, wenn das

Plauener Gardinen-Fabrik lager  
Adolf Erler,

Dresden, Wilsdrufferstraße 28, I. Et.

besucht wird, wo die grösste und schönste Auswahl in Gardinen, Stores, Vitrinen etc. zu wirklich niedrigen Preisen geboten ist.

Firma Adolf Erler und Nr. 28 muss beachtet werden, weil Verkauf I. Etage und Verwechslung vorkommen kann.

**Sehenswürdigkeit von Dresden.**  
**Grand-Restaurant**  
**Kaiser-Palast,**  
Restaurant allerersten Ranges in 6 Abtheilungen.  
**Feinster Mittagstisch** in allen Preislagen (auch Abonnements).  
**Bestes Abend-Restaurant.**

6 verschiedene Spezialgerichte zu kleinen Preisen.  
Nach den Theatern und Concerten schöner Aufenthalt in den vorzüglich ventilirten Sälen und Salons.  
Von 10 Uhr ab frische Schüsseln (separate Karte). Alle Saison-Delicatessen. Sollte Preise.  
Pa. Holl. Austern. Pa. engl. Natives. Exalte Biere von nur ersten Brauereien.  
Heute und folgende Tage Ausschank des unübertroffenen

**Triumphator-Bieres**  
aus der Augustiner-Brauerei München, à Glas 20 Pfg.  
Das Bier ist gebraut nach Salvator-Art — Aus bestem Malz und Hopfen,  
An beiden ist weder gekürzt noch gespart. — Daher auch die köstlichen Tropfen!  
Feine und feinste Weine!

**Wein-Restaurant II. Etage** mit seinen separaten Salons wird zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten unter den eindrucksvollsten Bedingungen bestens empfohlen. Feinste deutsche u. französische Küche.  
Fahrstuhl! Elektrische Beleuchtung! Centralheizung! Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

**Sächsischer Kunstverein**  
(Brühl'sche Terrasse).  
**Ausstellung** des 12 m langen und 7 m hohen Riesenreliefs von Jef Lambeaux in Brüssel:  
„Die menschlichen Leidenschaften“  
und 15 andere Werke in Bronze und Gips.  
Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Donnerstags von 10—1 Uhr, Sonntags von 11—3 Uhr.  
Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 50 Pfennige. Mitglieder gegen Vorzeigen ihrer Karte eintrittsfrei.  
Schluss der Ausstellung: Sonntag, den 25. März.  
Das Direktorium.

So oft Ihr naht dem Hause der „Drei Raben“,  
Sollt frohen Sinn bei edlem Stoff Ihr haben!

## Deutsche „Drei Schäufe Raben“, Dresden.

Zwei Eingänge:

Marienstraße 18/20 und Margarethenstraße 2.

Inhaber: Carl Radisch.

Altbekanntes, berühmtes Dresdner Bier- und Speisehaus.

Grosse angenehme und rauchfreie Säle und Zimmer.

Vorzügliche deutsche u. österreichische Küche.

Früh, Mittags und Abends (auch nach Theaterablauf)

stets frische Gerichte.

Spezialitäten. — Hausmannskost. — Mäßige Preise.

Biere nur allererster Brauereien.

Bürgerlich Pilsner „Urquell“

Erstes Kulmbacher seit 1867.

Münchner Spatenbräu seit 1881.

Dresdner Felsenkeller seit 1885.

Hierdurch zeige ich ergeben zu, daß sich mein

## Pianoforte-Magazin

von heute ab nur  
Rietschelstrasse 15, part. u. II. Et.  
(Eckhaus Marschallstrasse),



Dresden, den 22. März 1900.

Hochachtungsvoll

## Jos. Kulb, Pianofortefabrik.

### „Römerbad“

Wiesbaden Badhaus und Hotel Wiesbaden

gegenüber dem Kochbrunnen und der Trinkhalle.

Directe Zuleitung von der Hauptquelle d. Kochbrunnen.

Große Reiterbörsen. Zimmer von 14 M. an der Woche

incl. der Mineralbäder.

Pension. — Bäder-Abonnement.

Ph. & Jul. Herber, Bezirker.

Eve. Gummiwarenhaus  
Sämtl. Gummiwaren.

Breitläufen gratis u. f. c.  
R. Freisleben, Dresden,  
Postplatz, Bromerode.

Haben Sie

meine Damen — Fah-

schmerzen oder wünden

Sie ein wirklich gut-

passend. künstl. Gebiss,

mit dem Sie sofort gut essen

u. bequem sprechen können.

dann empfehle ich Ihnen

Martha Bennett, Zah-

fälssterin, Amalienstr. 9, I.

Verantwortlicher Redakteur:

Dr. Otto Sandil in Dresden.

## Hochzeits-Geschenke

Caffee, Theesäcken

Hausapothenken,

Cigarrenschänke,

Servietten,

Theetische,

Weinbowle,

Gruenerstr. 16, Weinküche

Ecke Neugasse.

## 300 Mr. Mild

an einen zahlungsfähigen Ab-

nehmer zu vergeben. Off. unter

O. B. P. postl. 9. März.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Dr. Händel. Dr. Walther.